

Herzfelde, Wieland

akademischer Titel: Prof.

Prof. in Leipzig: 1949-52 **Professor mit Lehrstuhl für Soziologie der modernen Weltliteratur**
1952-54 **Professor mit Lehrstuhl für Literatur und Kunstkritik**
1954-58 **Professor mit Lehrstuhl für Soziologie der neueren Literatur**
1958-61 **ständig beurlaubt**

Fakultät: 1949-51 Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät (1947-1951)
1951-54 Philosophische Fakultät (1951-1969)
1954-61 Fakultät für Journalistik (1954-1969)

Lehr- und Forschungsgebiete: Literatur und Kunstkritik.

weitere Vornamen: Richard Felix

Lebensdaten: geboren am 11.04.1896 in Weggis/Schweiz
gestorben am 23.11.1988 in Berlin

Vater: Franz Held (Pseudonym) (Schriftsteller)

Mutter: Alice Herzfeld geb. Stolzenberg (Textilarbeiterin)

Lebenslauf: 1899 Eltern lassen ihre 4 Kinder in der Almhütte auf dem Gaisberg in Aigen bei Salzburg zurück. Der Aigener Bürgermeister Ignaz Varnschein übernimmt Ziehvaterschaft. Vormundschaft durch Schriftsteller Max Halbe sowie Rechtsanwalt und Reichstagsabgeordneter der SPD Josef Herzfeld als Bruder des Vaters.
1901-1905 Volksschule in Salzburg.
1905-1914 Höhere Schulen in Würzburg und Berlin-Charlottenburg.
1914 Studium der Germanistik und Medizin in Berlin.
1914 Kriegsfreiwilliger und Studienabbruch.
1916/17 Publikation der Antikriegszeitung „Neue Jugend“ gemeinsam mit Bruder Helmut. Gründung des Malik-Verlages in Berlin.
1917 Unehrenhafte Entlassung aus der Armee. Herausgabe politisch brisanter Zeitschriften (u.a. Die Pleite, Der Gegner) und Kunstmappen von George Grosz.
31.12.1918 Mitglied mit Gründung der KPD.
ab 1920 Wandlung des Malik-Verlages von einem Zeitschriften- zu einem Buchverlag als Sprachrohr des Dadaismus und Publikation linksgerichteter Bücher.
1933 Flucht nach Prag und zunächst Weiterführung der Verlagstätigkeit in Berlin.
1934 Verlegung des Malik-Verlages nach London infolge Schließung durch die Nazi's.
1938 Flucht nach London.
1939 Visum für die USA und Emigration nach New York.
1944 Gründung des antifaschistischen Aurora-Verlages für deutsche Exilautoren gemeinsam mit Bertholt Brecht, Lion Feuchtwanger, Alfred Döblin, Heinrich Mann, Ernst Bloch, Ferdinand Brückner, Oskar Maria Graf, Berthold Viertel, Ernst Waldinger, und F.C. Weißkopf.
1946 Insolvenz des Aurora-Verlages wegen Überschuldung.
1949 Rückkehr nach Deutschland (SBZ) und Berufung zum Professor für Literatur an die Universität Leipzig.
1949-1961 Professor mit Lehrstuhl an der Uni Leipzig (seit 05.03.1953 Karl-Marx-Universität).
1961 Emeritierung.

akademische Selbstverwaltung: 1950-1951 Direktor des Franz-Mehring-Institutes als Nachfolger von Prof. Gerhard Harig.

Funktionen und Mitgliedschaften: 1918-1933 Mitglied der KPD.
1949-1988 Mitglied der SED.
1956-1970 Präsident des P.E.N.-Zentrums der DDR.
1961-1988 Mitglied der Akademie der Künste und zeitweise Vizepräsident.
1967-1970 Sekretär der Sektion Dichtkunst u. Sprachpflege der Dt. Akademie der Künste.

Ehrungen: 1959 Heinrich-Heine-Preis des Ministeriums für Kultur der DDR.
1966 Vaterländischer Verdienstorden (Gold).
1971 Stern der Völkerfreundschaft.
1973 Nationalpreis II. Klasse für Kunst und Literatur.
1976 Ehrenspange zum Vaterländischen Verdienstorden (Gold).
1981 Karl-Marx-Orden.
1986 Ehrenbürger von Berlin(Ost).

Publikationen:
(Auswahl)

- Herzfelde, Wieland
Tragikgrotesken der Nacht – Träume.
Berlin: Malik Verlag, 1920. Einband und Zeichnungen von Georg Grosz (sic.)
(Reprints im Aufbau-Verlag Berlin, mehrere Auflagen zwischen 1972 und 1985).
- Herzfelde, Wieland
Gesellschaft, Künstler und Kommunismus.
Berlin-Halensee: der Malik-Verlag, 1921.
- Grosz, Georg und Herzfelde, Wieland
Die Kunst ist eine Gefahr – Drei Aufsätze.
Berlin: Malik Verlag, 1925.
- Herzfelde, Wieland
Leben und Tod der Bäume.
In: Morgenröte: ein Lesebuch [Hrsg. Gründer des Aurora-Verlages].
New York: Aurora-Verlag, 1947, S. 140-143.
- Herzfelde, Wieland
Das Steinerne Meer: Ungewöhnliche Begebenheiten.
Leipzig: Insel-Verlag, 1955.
- Herzfelde, Wieland
Immergrün: merkwürdige Erlebnisse und Erfahrungen eines fröhlichen Waisenknaben.
Berlin: Aufbau-Verlag, 1949, 1950, 1958, 1966, 1969, 1981 u. 1986 (7. Aufl.)
Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Verlag, 1961.
- Herzfelde, Wieland
Das steinerne Meer: ungewöhnliche Begebenheiten – Erzählungen.
Leipzig: Insel-Verlag, 1955.
- Herzfelde, Wieland
Unterwegs: Blätter aus 50 Jahren.
Berlin: Aufbau-Verlag, 1961.
- Herzfelde, Wieland
John Heartfield: Leben und Werk. Dargestellt von seinem Bruder.
Dresden: Verlag der Kunst 1962, 1971 (2. überarb. u. erw. Aufl.), 1976 u. 1988.
Westberlin: Verlag Das Europäische Buch, 1986.
- Herzfelde, Wieland
Blau und Rot: Gedichte.
Leipzig: Insel-Verlag, 1971 u. 1986. (Insel-Bücherei Nr.952)
- Herzfelde, Wieland
Zur Sache: geschrieben und gesprochen zwischen 18 und 80.
Berlin, Weimar: Aufbau-Verlag, 1976.
- Herzfelde, Wieland
Was Du berührst... Liebesgedichte.
Illustrationen von Werner Klemke. Privatausgabe 200 Exemplare. Berlin 1976.
- Seghers, Anna; Herzfelde, Wieland
Ein Briefwechsel: 1939-1946.
Berlin, Weimar: Aufbau-Verlag, 1985.
- Faure, Ulrich; Seuss, Juergen [Hrsg.]
Tagebuch eines Laien: Meran 30./31. März und 25. April 1926.
Assenheim: BrennGlas Verlag, 1996.
- Wieland Herzfelde und Ernst Bloch
Wir haben das Leben wieder vor uns – Briefwechsel 1938 bis 1949.
Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag 2001, ISBN 3-518-58259-3.
- Sinclair, Upton; Herzfelde, Wieland u.a.
Werter Genosse, die Maliks haben beschlossen...: Briefe 1919-1950.
Bonn: Weidle-Verlag, 2001, ISBN 3-931135-56-X Pp.

Autor von über 100 Publikationen sowie beteiligt an zahlreichen weiteren Veröffentlichungen.

**Biographische u.
autobiographische**

- Der Malik-Verlag – 1917-1947. Ausstellungskatalog.
Berlin: Deutsche Akademie der Künste 1967.

Literatur:

- Herzfelde, Wieland
In: Albrecht, Günter; Böttcher, Kurt; Greiner-Mai, Herbert; Krohn, Paul Günter [Hrsg.]: Meyers Taschenlexikon: Schriftsteller der DDR.
Leipzig: VEB Bibliographisches Institut, 1974, S. 216-218.
- James Fraser (Hrsg.): The Malik-Verlag – 1916-1947.
Berlin, Prague, New York (Ausstlg. im Goethe House New York. Goethe House New York 1984.
- Michael Hahnwald: Zur kulturpolitischen Funktion des Malik-Verlages 1917-1938.
Ein Beitrag zur Kulturgeschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Univ., Diss. A, 1984.
- Walk, Josef
Kurzbiographien zur Geschichte der Juden 1918-1945.
München: Verlag K · G · Saur, 1988.
- Frank Hermann: Malik – Zur Geschichte eines Verlages 1916 – 1947.
Düsseldorf: Droste Verlag 1989, ISBN 3-7700-0785-9.
- Ulrich Faure: Im Knotenpunkt des Weltverkehrs: Herzfelde, Heartfield, Grosz und der Malik-Verlag 1916 – 1947.
Berlin, Weimar: Aufbau-Verlag 1992, ISBN 3-351-02400-2. (1. Aufl.).
- Elisabeth Trepte (Hrsg.): Zum Klagen hatt' ich nie Talent.
Kiel: Agimos-Verlag 1996, ISBN 3-931-90300-1.
- Gabriele Baumgartner / Dieter Helbig (Hrsg.)
Biographisches Handbuch der SBZ / DDR 1945-1990.
München: Verlag K · G · Saur, Bd. 1 (1996), S. 313-314.
- Walter Fähnders: Der Mephisto unter uns. Ein Brief von Wieland Herzfelde über Franz Jung.
In: Sklaven (Berlin). Nr.32/33. 1997, S. 26f.
- Grünzweig, Walter u.a. [Hrsg.]: Werter Genosse, die Maliks haben beschlossen.. Briefe1919-1950.
Bonn: Weidle-Verlag, 2001, ISBN 3-931135-56-X.
- Georg Wyland-Herzfelde: Glück gehabt – Erinnerungen.
München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2003, ISBN 3-423-24329-5.
- Helmut Müller-Enbergs; Jan Wielgoß; Dieter Hoffmann u.a. [Hrsg.]
Wer war was in der DDR? Ein Lexikon ostdeutscher Biographien.
Berlin: Christoph Links-Verlag GmbH, 2010 (5. Aufl.), Bd. 1: A – L, S. 543.
- Siemens, Daniel
Elusive Security in the GDR: Remigrants from the West at the Faculty of Journalism in Leipzig.
London: Central Europe, Vol. 11, No. 1, May 2013, pp. 24-45.

http://de.wikipedia.org/wiki/Wieland_Herzfelde

Nachweis von Publikationen:

<http://d-nb.info/gnd/118703951>

http://de.wikipedia.org/wiki/Wieland_Herzfelde

Referenzen und Quellen:

Universitätsbibliothek Leipzig: Personal- und Vorlesungsverzeichnisse 1600-1975 (Image-Kataloge)
<http://ubimg.ub.uni-leipzig.de/>

Universitätsarchiv Leipzig: Professorendatenbank. **UAL PA 0573.**

[http://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Held_\(Schriftsteller\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Held_(Schriftsteller))

http://de.wikipedia.org/wiki/John_Heartfield

DBA II Fiche 573, 84-88; DBA III Fiche 387, 191-277; DBE online (2.2.2008);

bearbeitet/geändert:

05.01./2009/01.06.2009/09.05.2012/02.02./27.05.2015, hdd.leipzig@arcor.de